



## Pressemitteilung

Köthen, 12.10.2021

# Pappel- und Petersbergweg Baustelle

## Trinkwasserleitungen werden ersetzt und damit die Versorgungssicherheit erhöht / Weitere Partner im Boot - das reduziert Aufwand und Kosten

Im Stadtgebiet von Köthen erneuert die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH seit kurzem im Pappelweg und ab der kommenden Woche auch im Petersbergweg Teile ihres Trinkwasserversorgungsnetzes.

Im Pappelweg ist federführend der Abwasserverband Köthen aktiv. Es handelt sich hierbei um eine Gemeinschaftsmaßnahme, wie MIDEWA-Bauleiter André Große berichtet. Mit im Boot sind neben dem regionalen Wasserversorger die Stadt Köthen, die am Ende die Straße sanieren wird, Köthen Energie sowie Mitnetz Strom für die Gas- und Stromversorgung.

Die MIDEWA erneuert 250 Meter der bestehenden Trinkwasserleitung sowie 20 Hausanschlüsse. "Zum einen nutzen wir die Vorteile, die eine abgestimmte, gemeinsame Baumaßnahme mit sich bringt, Aufwand und Kosten sind dadurch für alle Beteiligten geringer. Zum anderen ist unser Versorgungsnetz damals mit Entstehen des Wohngebietes errichtet worden und zeigt inzwischen einige, dem Alter entsprechenden Schwachstellen. Deshalb ist die Gelegenheit günstig, im Pappelweg jetzt zu investieren", betont die Technische Leiterin bei der MIDEWA in Köthen, Antje Falke. Voraussichtlich bleibt die Straße bis Juni kommenden Jahres Baustelle. Die Anwohner erreichen in Abhängigkeit des jeweiligen Arbeitsstandes weiterhin ihre Grundstücke.

Planmäßig sollen die Arbeiten im Petersbergweg und damit einer weiteren Köthener Straße am Montag, dem 18. Oktober beginnen. Die MIDEWA erneuert dort zwischen Robert-Blum-Straße und Rathenaustraße die Trinkwasserleitung mit einem Durchmesser von 80 Millimetern auf circa 300 Metern. Wie MIDEWA-Projektleiter André Große informiert, beteiligt sich Köthen Energie am Bauvorhaben und erneuert die Gasleitung im Baustellenbereich.

Die MIDEWA lässt durch die Köthener Tief-, Straßen- und Betonbau GmbH neben der Trinkwasserleitungen auch die Hausanschlussleitungen im Straßenkörper dem Stand der Technik anpassen und damit die wichtige Verbindung von der öffentlichen Versorgungsleitung zu den einzelnen Grundstücken. Mit dem Projekt, so André Große, wolle man auch für die Zukunft eine hohe Versorgungssicherheit und Trinkwasserqualität gewährleisten. Abschließend wird die Asphaltdecke wiederhergestellt. Es ist geplant, die Arbeiten kurz vor Weihnachten abzuschließen.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 380 Beschäftigte (Stand: Mai 2021), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter*



## Pressemitteilung

*INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Tina Stroisch** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)